

Deutschland: 6,50 €; Österreich: 8,10 €; Schweiz: 12,70 CHF; NL, B, L, F, I, E, GR: 8,10 €; DK: 77,00 DKK; S: 74,00 SEK; CZ: 267,00 CZK; H: 2420 HUF; September – NOVEMBER · Nr. 04 / 2007

www.dynamite-magazine.de

DYNAMITE!

DYNAMITE! MAGAZINE ★ THE WORLD OF ROCK'N'ROLL ★ #51

**CD INSIDE:
100% PURE
R'N'R MUSIC**

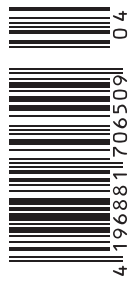


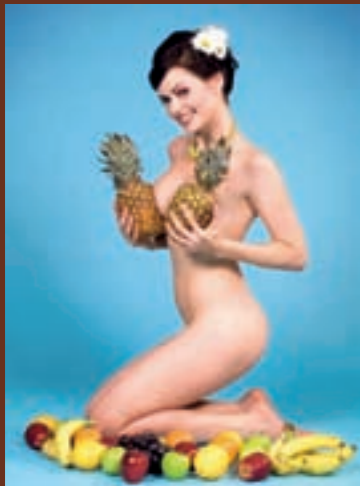
Bela B.

**Ärzte-Drummer liest
Elvis' Lebensgeschichte**

BEWEGLICHE CD ENTHÄLT KEINE
HINWEIS
JUGENDGEFÄHRDENDEN INHALTE

- Heidi Van Horne** ★ So Pretty, So Busy: Pin Up, Fotografin, Schauspielerin
- Nekromantix** ★ Frontman Kim Nekroman im Interview
- David Biene** ★ Mit Leidenschaft und Können am Auslöser
- Zoe Scarlett** ★ Switzerlands Pin Up #1 Goes America – ein Reisetagebuch
- TCY Records** ★ Familienunternehmen mit Zukunft





07 ★
Heidi Van Horne
 glaubt an
 den wahren
 „Pin Up-Spirit“



16 ★
Kim Nekroman
 baut und slappt
 Upright-Bässe,
 die wie Säрге
 aussehen



24 ★
At Koning
 hat den Rock'n'Roll
 im Herzen



26 ★
 667
 machen Levi
 zum Deputy ...



32 ★
**Bela B.
 Felsenheimer**
 spürte Elvis' Atem



60 ★
David Biene
 hat Großes vor



70 ★
Paul Ansell
 ist ein fauler
 Vinyl-Freak



74 ★
Dixie Chicks
 können ihren
 Mund nicht
 halten – gut so

★ CONTENTS ★

	06 ★	Hot News
PORTRAIT	07 ★	Heidi Van Horne So Pretty, So Busy – Heidi ist Pin Up, Fotografin, Managerin und Schauspielerin
	20 ★	Punk-Swing-Pionier Wolfgang Parker: Eigenständig und eigenwillig
	60 ★	David Biene Mit Leidenschaft und Können am Auslöser
INTERVIEW	16 ★	Energie – Entertainment – Rooooock Kim Nekroman, Frontman der NEKROMANTIX im Interview
	22 ★	Shaun Young Part II, Fortsetzung aus DYNAMITE! 50
	66 ★	Nichts mit Alm-Öhi und so ... Schweizer Plattenlabel mit Zukunft
	70 ★	Mr. Charisma Paul Ansell, der ungekrönte König des Rockabilly
DJ OF THE QUARTER	24 ★	At's Crazy Record Hop
	26 ★	Let There Be Rock 667 the baby of the beast – Rockige Klamotten für Kids
STYLE & FASHION	32 ★	Mit Bela B. auf der Couch Ärzte Drummer liest Elvis' Lebensgeschichte
	79 ★	Das Tagebuch der Zoe Scarlett Switzerlands Pin Up #1 in den USA
STORY	36 ★	Straubing Rock City!!! Rock'n'Roll Missionare in der bayerischen Provinz
LOCATION	74 ★	Singen statt Blablabla Der Dixie Chicks-Film: „Shut Up & Sing“
COMMENT	19 ★	Exklusive CD – Bands & Label
DYNAMITE!-CD 06	37 ★	Reviews 37 ★ CDs/Records 52 ★ Hörbücher 54 ★ Bücher 58 ★ Filme
	68 ★	Performance
INFO DEPARTMENT	88 ★	News A–Z
	90 ★	Festivals & More
	92 ★	On Air
	93 ★	On Tour
	95 ★	Record Hops
	95 ★	Gossip
	99 ★	Preview & Impressum

Cover: Bela B.
 ©Photos Bela B.
 Cover & Contents:
 Jackie Hardt



Pünktlich zum 30. Todestag von Elvis
 erschien seine Lebensgeschichte als Comic.
 Mehr dazu auf Seite 56.



DAVID BIENE

STORY ★ MISSY BERGER ★ PHOTOS ★ DAVID BIENE

Mit Augen, Ohren und viel Gefühl: Wenn Leidenschaft und Können Hand in Hand gehen, fördert das bekanntlich die bemerkenswertesten Ergebnisse zu Tage. Den besten Beweis dafür erhalten wir, wenn wir uns die Werke des 1978 geborenen und seit 1998 in Berlin lebenden Fotografen David Biene vor Augen führen, der seine Passion zum Beruf gemacht hat. Gelegenheit hierzu wurde bereits zur Genüge geboten, denn David bekam im Rahmen zahlreicher Einzel- und Gruppenausstellungen in Berlin, Japan, Chile und im Libanon die Möglichkeit, seine Fotografien der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Solange David ein Fotojob reizvoll und interessant erscheint, nimmt er so ziemlich jedes Motiv vor die Linse, wobei ein inhaltlicher Schwerpunkt gewiss der popkulturelle Kosmos im weitesten Sinne darstellt: Von Pin Ups über Models bis hin zu Hot Rods und Konzerten wird alles für die Nachwelt in eindrucksvollen Fotos festgehalten. Sein Hauptaugenmerk hat David jedoch darauf gelegt, Musiker, Bands, Schauspieler oder Literaten gekonnt in Szene zu setzen und individuell zu portraituren.

Szene-Gesichter und Porträts

Während er sich zu Beginn seiner Karriere als freiberuflicher Fotograf zur Sicherung des Lebensun-

terhaltes noch mit Aushilfsjobs in der Gastronomie über Wasser halten musste, kann David mittlerweile zahlreiche namhafte Magazine wie u.a. „Visions“, „Stern“, „Galore“ oder „Bravo“ zu seinen Auftraggebern zählen. Außerdem hatte er schon viele bekannte und recht unterschiedliche Künstler wie Jasmin Tabatabai, Lemmy Kilmister (Motörhead), Sven ReGENER, Peaches, Chuck Berry, Wladimir Kaminer, Luc Besson, Eva-Maria Hagen, Mike Skinner (The Streets), Greg Graffin (Bad Religion), Maximo Park oder Mando Diao vor der Kamera.

Das bringt es mit sich, dass er inzwischen natürlich nur noch ab und an sowie rein aus Spaß an der Freude hinterm Tresen steht oder als DJ bei diversen Veranstaltungen das Publikum zum Rocken und Rollen bringt.

Foto, rechts: Wild Wood Boys, Head banging 2004, Finsterwalde, Deutschland



PORTRAIT



1

David Biene Bilder aus den Bereichen „people“ und „music“ erscheinen hauptsächlich in Magazinen und Zeitschriften. Zu seinen Kunden zählen aber auch Musiklabels, Künstleragenturen und Buchverlage. In der Reportage- und Dokumentarfotografie findet er einen Ausgleich. So beschäftigt er sich auch mit ernsteren Themen wie sein gelungenes Projekt „Palestinian Refugee Camp“ zeigt. Zur Zeit arbeitet er an einem eigenen Buchprojekt. Thema: Hot Rodding- und Oldstyle Car Customizing-Culture in Europa.

Alte Autos und schnelle Rennen

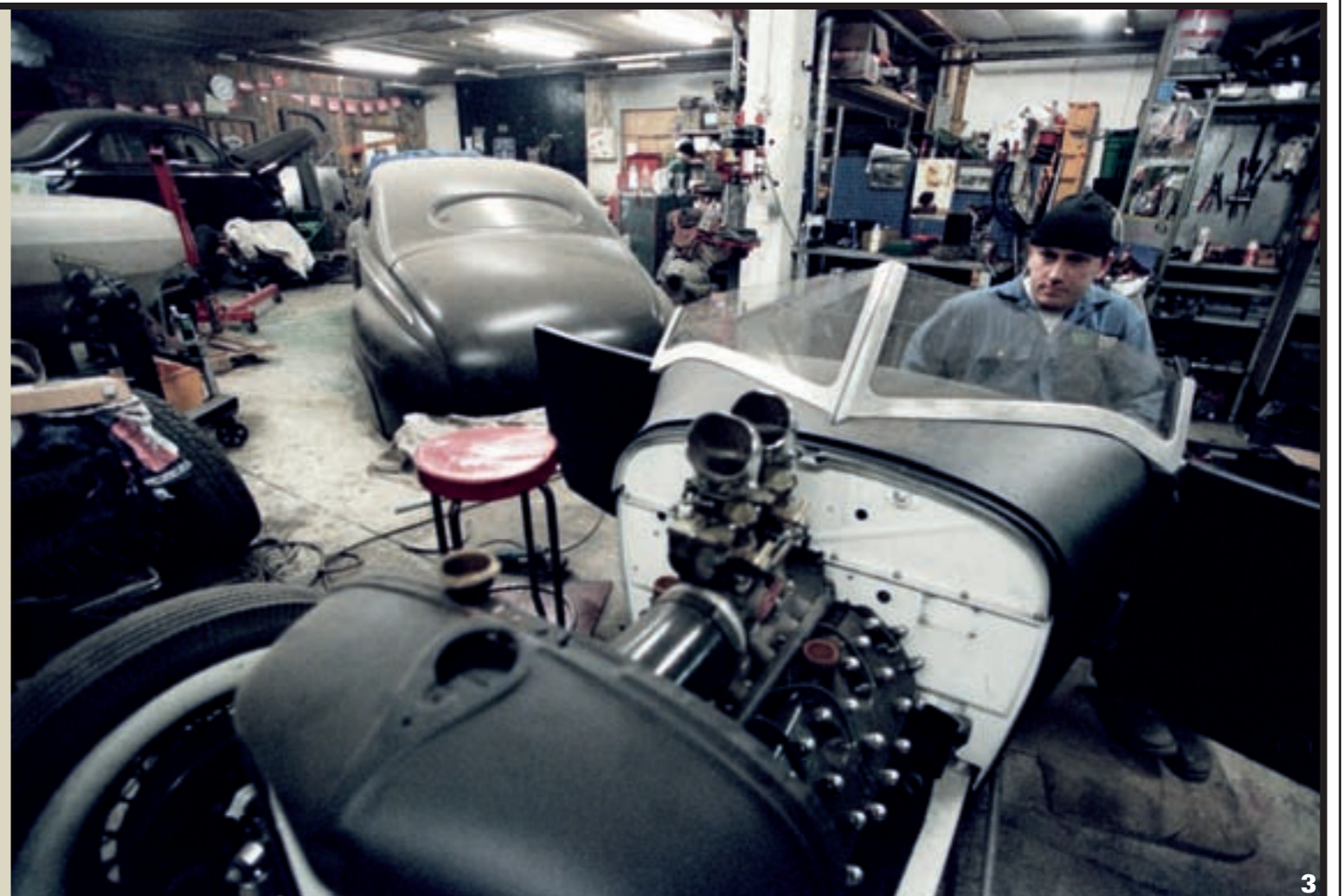
Ohne Zweifel ist dieser Herr Biene ein gefragter Mann – und als hätte er mit seinem eigentlichen Job nicht schon alle Hände voll zu tun, arbeitet David derzeit hart daran, ein seit langer Zeit angedachtes Projekt in die Tat umzusetzen, nämlich ein Buch zu realisieren, das allein die europäische Hot-Rod-Szene dokumentiert. Gibt es doch schon, werden jetzt sicher einige denken, aber hier liegt der Fall anders. Während es sich bei den meisten Büchern zu diesem Thema fast ausschließlich um reine Bildbände handelt, geht es David in erster Linie darum, das Thema in seiner ganzen Tiefe und Breite auszuloten, also neben Fotografien anhand von Texten und Interviews auch die Beweggründe und Motivationen der Leute aufzuzeigen, die hinter der ganzen Sache stecken. Im Vordergrund des Projektes steht also der Mensch und nicht die Maschine. Was sind das für Menschen, die sich dem Kult um alte Autos und schnelle Rennen verschrieben haben? Also einer Angelegenheit, deren Ursprung bereits über 50 Jahre zurückliegt und außerdem eng mit dem Rock'n'Roll-Lifestyle verbunden ist. Was sind die Beweggründe, wie sieht ein Leben jenseits von Beschleunigungsfantasien und



2

Photos by Numbers

1. David Biene – Selbstportrait
2. Publikum beim 10th Oldstyle Weekend 2005 des A Bombers C.C., Schweden
3. In der Club-Garage des Pistons C.C., bei Helsinki 2007, Finnland
4. A Bombers-Crew (SWE) beim Start, Head banging 2004, Finsterwalde, Deutschland



3



4

PORTRAIT



Im Rahmen seiner Ausstellung „triggertrigger!shoot!!“ stellte David auch einige kommentierte Fotos von Künstlern wie Sven Regener (Autor + Sänger), Lemmy Kilmister (Motörhead) und Michi Beck (Fanta4) vor. Links im Bild Mike Ness, Frontman von Social Distortion. David: „Als Fotograf bekommt man keine Goldenen Schallplatten verliehen – da möchte ich später das Empfangszimmer voll mit diesen Originalen hängen haben, mal hier und mal da lesen und mich erinnern.“



Adrenalinschüben, Tuning und Restaurierung, Schraubenschlüsseln und ölverschmierten Overalls aus? David besucht und interviewt die Hot-Rod-Afficionados direkt zu Hause, in ihren Garagen und lichtet sie vor Ort, bei Konzerten und Rennen ab. So entstehen ganzheitliche Porträts, die die Menschen und ihren markanten Lebensstil darstellen. Einen wunderbaren Einblick in dieses Projekt bietet übrigens schon jetzt Davids Website, die sowieso viele schöne und charakteristische Fotos bereithält, darunter auch einige, die noch weitere Facetten seines fotografischen Anspruchs zeigen.

Erst die Arbeit, dann das Buch

Es gibt also viel zu tun für David, der Herr hat Großes vor! Entsprechend stehen für dieses Jahr noch etliche Besuche zahlreicher Events in unterschiedlichen Län-

dern an. Wenn alles gut läuft, und das bleibt zu hoffen, können wir uns bereits jetzt aufs nächste Frühjahr freuen – denn bis dahin soll seine Aufarbeitung der europäischen Hot-Rod-Szene in Buchform vorliegen. Da das ganze Projekt jedoch mit erheblichen Kosten verbunden ist und sich leider nicht allein durch Luft und Liebe finanzieren lässt, ist David derzeit auf der Suche nach einem Sponsor sowie Verlag, der das Buch herausbringen will. Aber bei diesem mehr als interessanten Konzept dürfte er mit Sicherheit bald fündig werden. Wir drücken auf jeden Fall die Daumen. Und ihr solltet die Augen offen halten – vielleicht begegnet ihr dem Meister beim nächsten Hot-Rod-Rennen sogar persönlich und werdet selbst zum Teil seines Werkes! ★

www.david-biene.de
www.myspace.com/davidbiene
contact@david-biene.de

Foto rechts: Fahrer beim Start, Head Banging 2004, Finsterwalde, Deutschland

